

DAS PROBLEM

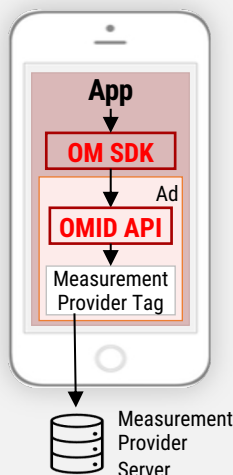
Vor der Einführung des OM SDK musste für jeden Messdienstleister ein neues SDK (Software Development Kit) integriert werden. Das führte zu Inkonsistenz, einem immensen Arbeitsaufwand für die Publisher und einem Mangel an Flexibilität für Advertiser.

Vor der Einführung des OM SDK for Web Video war ein "Potpourri" von Messstandards erforderlich, um die Messanforderungen hinsichtlich Bereitstellung, Verifizierung und Interaktion zu erfüllen. Das führte zu Intransparenz und mangelndem Vertrauen.

WIE KANN OM SDK HELFEN?

Das OM SDK bietet gemeinsamen Code und Bibliotheken, um den Zugriff von Drittanbietern auf Messdaten zu erleichtern. Es macht die Einbindung mehrerer Anbieter überflüssig und standardisiert den Prozess für das Systemfeedback.

So funktioniert es? (Abbildung) Ad SDK initiiert das OM SDK, das die OMID API auslöst → Measurement-Provider-Tag (mit dem Ad-Creative übertragen) registriert die Ereignisse in der OMID-API und sendet die Daten an seine Server.



BENEFITS

- ✓ Ersetzt vielfache Verifikations-SDK-Integrationen
- ✓ Erhöht den Zugriff auf das Inventar-Angebot und bietet **Flexibilität** für Käufer/Advertiser
- ✓ Bietet **Transparenz, Konsistenz** und **Verlässlichkeit** für die Messmetriken

WAS IST DAS OM SDK FOR WEBVIDEO?

Das OM Web Video SDK standardisiert die Art und Weise, wie die Signale der Open Measurement Interface Definition (OMID) in der Webvideo-Werbung erfasst werden. Es bietet einen neuen, unkomplizierten Weg zur Durchführung von Viewability- und Invalid Traffic (IVT)-Messungen im Desktop und Mobile Web.

- OM for Web Video wird **zusammen mit VAST** (alle Versionen außer 1.0), OMID und SIMID eine vollständige Messung ermöglichen, von der Auslieferung über die Verifizierung bis hin zur Interaktivität.
- Dies wird die **Abhängigkeit von VPAID** für die Viewability-Messung **reduzieren**
- **Mit VAST4**, OM SDK und OMID kann endlich gemessen werden, ob eine Anzeige auf einer Website, einer App oder irgendwo anders ausgeliefert wird

MESSPARAMETER (BEISPIELE)

- ✓ Ad Session (z.B. Start, Ende; Ladezeit, Impressionen/Aufrufe)
- ✓ Nutzerinteraktion (z.B. Klick)
- ✓ Sichtbarkeit (z.B. Werbeansicht, Beeinträchtigungen)
- ✓ Video (z.B. Start, Stopp, Quartile; Player-Einstellungen; Lautstärkeänderung)

Einschränkungen: Brand Safety, AdFraud-Erkennung, UserID

WER SOLLTE WAS TUN?

Publisher: Implementierung und Aktivierung des OM SDK for Web Video in der App/Web-Umgebung

Ad Networks: Integration der OMID-API in Ad-Creatives

Messdienstleister: Einrichtung des Measurement Provider-Tags und Integration in das Werbematerial

Video Player: Unterstützung des VAST4-Standards, sowie des Open Measurement Frameworks

Advertisers/Agenturen: Beratung und Steuerung der Messdienstleister zur Verwendung von OM SDK-konformen Tags